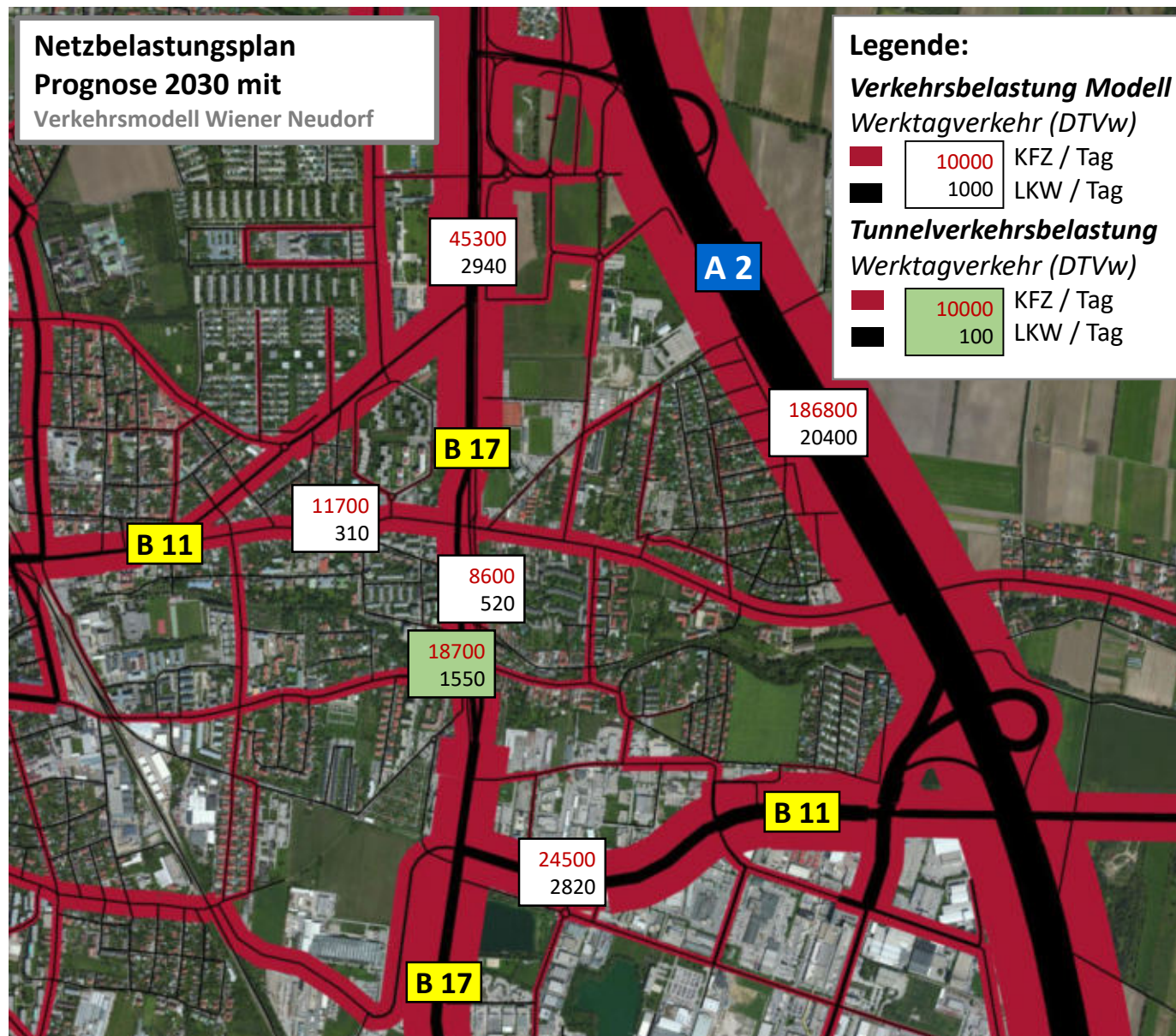


# Radverkehr in Netzen denken und in der Raumplanung verankern.

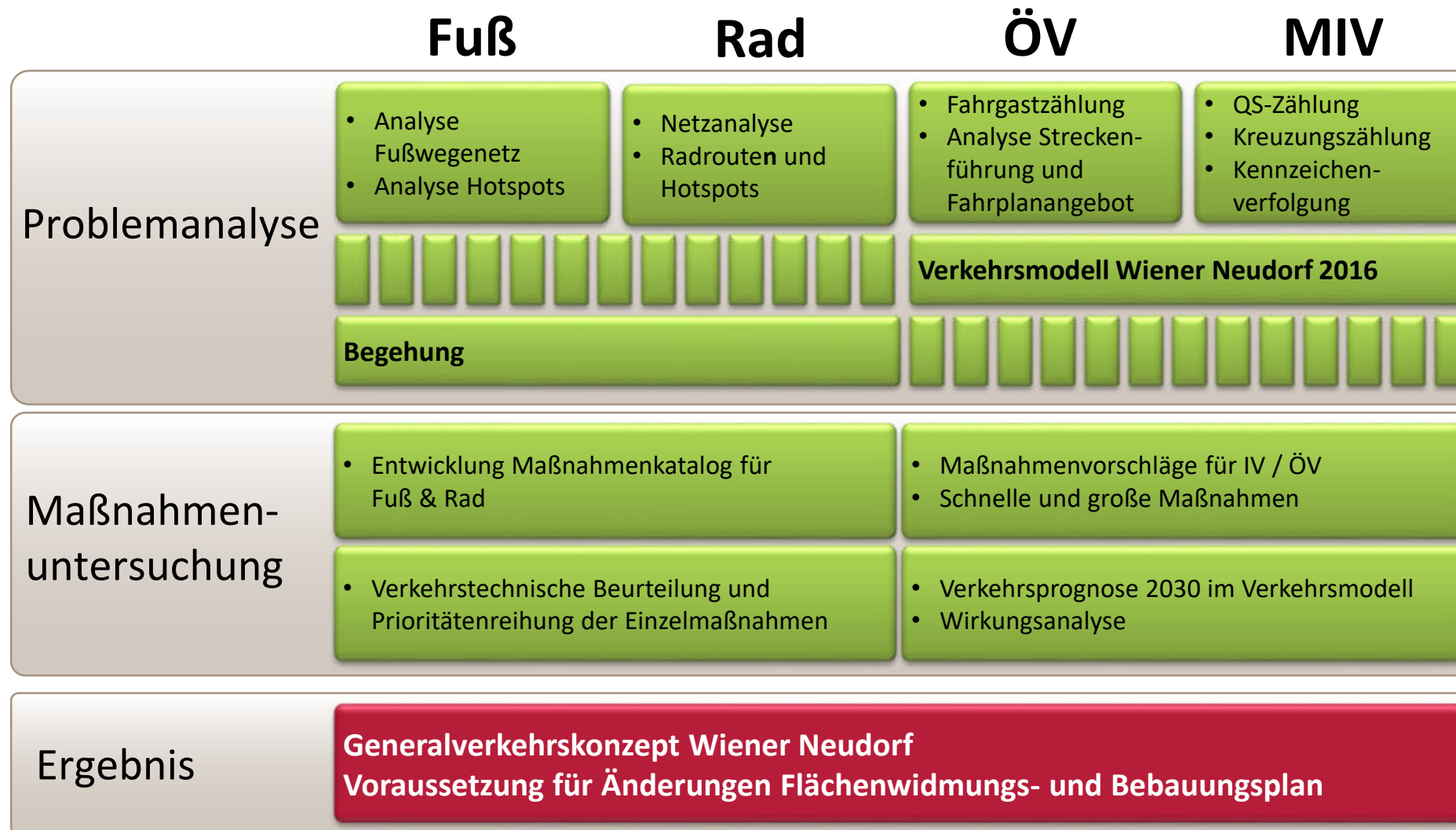


Fritz Hudribusch, Marktgemeinde Wiener Neudorf

# Verkehrsbelastung



# Lösungsansatz

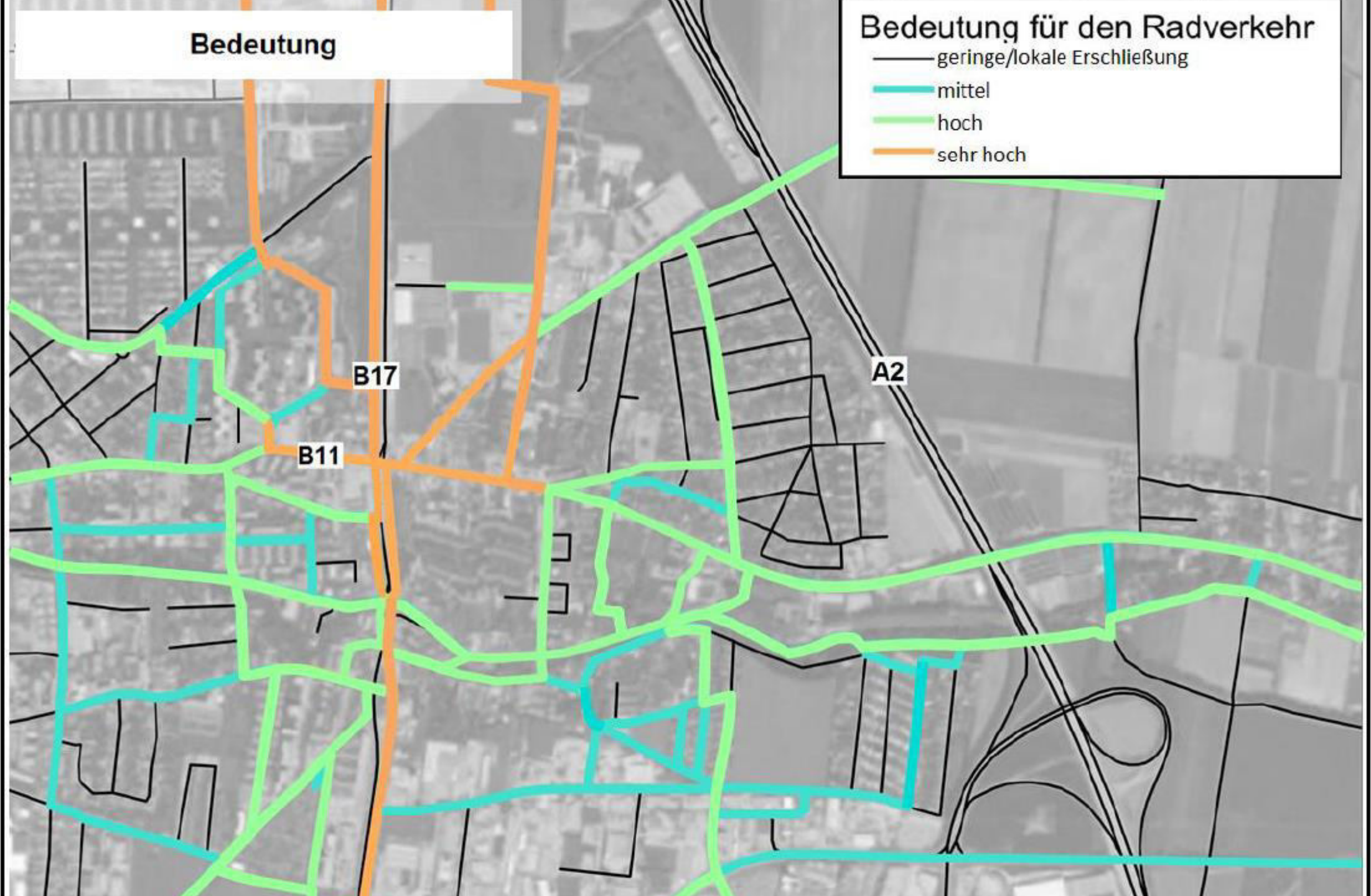




## Bedeutung

## Bedeutung für den Radverkehr

- geringe/lokale Erschließung
- mittel
- hoch
- sehr hoch

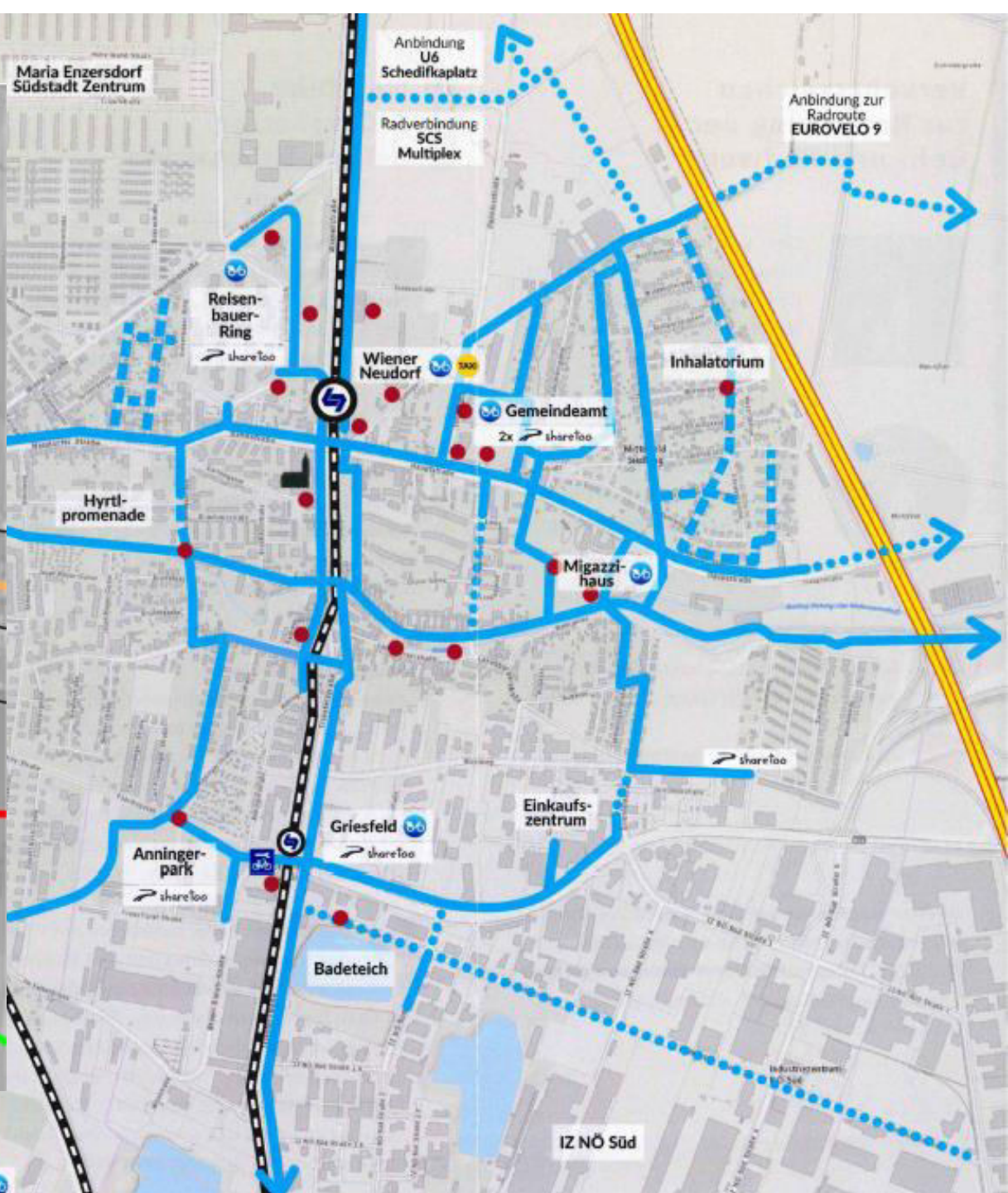
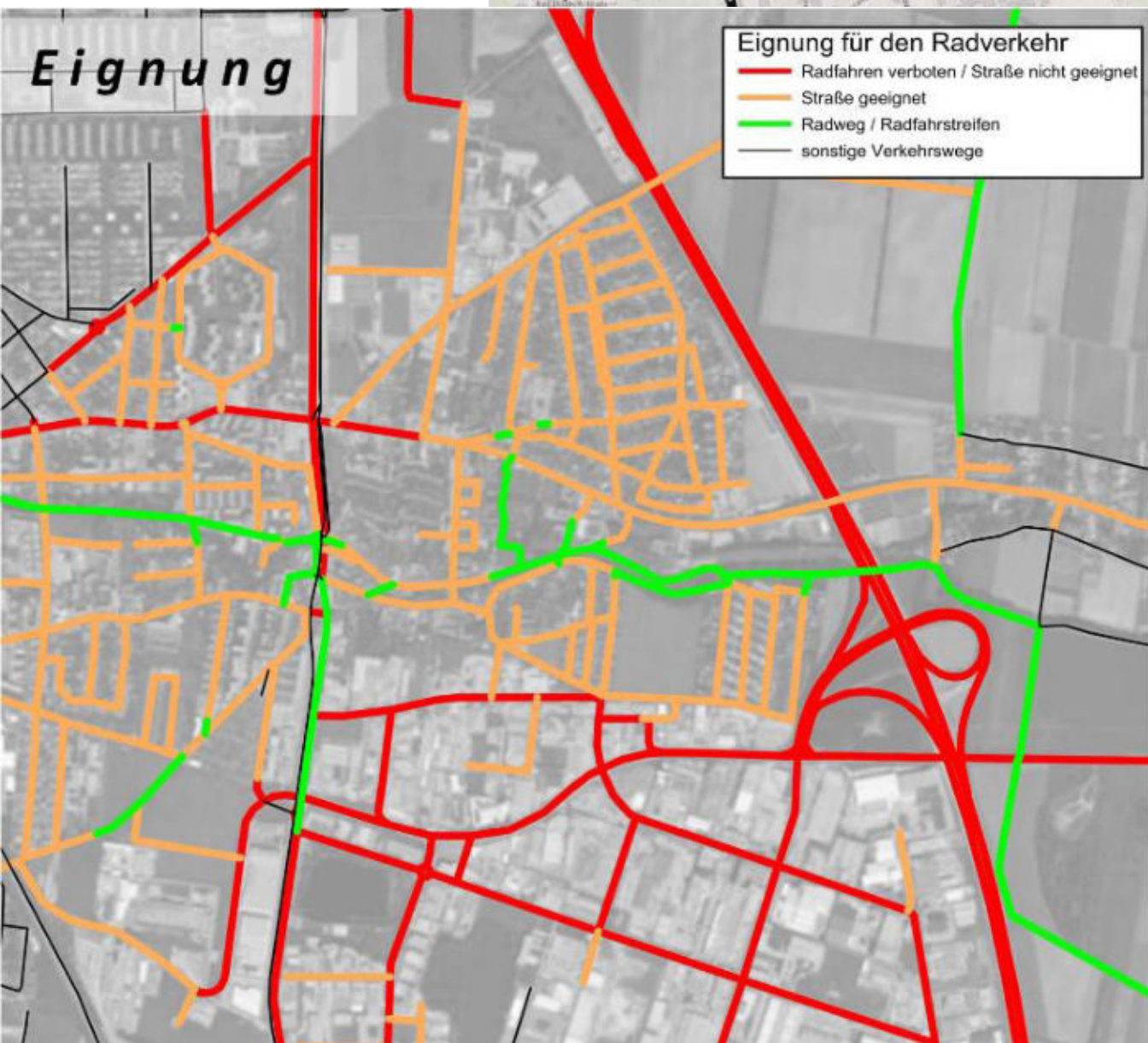


# Übersicht Planungsabschnitte/Radrouten in Wiener Neudorf

Nummerierung nach eigener Definition

		Zustandsanalyse	
Nr.	Verlauf	Eignung	Bedeutung
<i>Radroute 0: Zentrum Wiener Neudorf</i>			
0a	Zentrum: Querung Mödlingbach - Kirche - Bahnhof - Gemeindeamt	nicht geeignet	sehr hoch
0b	Zentrum: Querung Mödlingbach - Bahnhof (ostseitig B17)	nicht geeignet	sehr hoch
0c	Zentrum: Bahnhof - Reisenbauer-Ring - Mödling Bahnhof	nicht geeignet	sehr hoch
<i>Radroute 1: Zentrum - SCS</i>			
1a	Zentrum - Palmersstraße - SCS	nicht geeignet	sehr hoch
1b	Zentrum - Bahnhof - SCS	nicht geeignet	sehr hoch
1c	Zentrum - Reisenbauer-Ring - SCS	nicht geeignet	sehr hoch
1d	Verbindung Radroute 1a mit Radroute 2	nicht geeignet	hoch
2	Zentrum - Anbindung Thermenradweg	geeignet	hoch
<i>Radroute 3: Zentrum - Biedermannsdorf</i>			
3a	Zentrum - HST Schloßmühle - Bauhof - Biedmerannsdorf	geeignet	hoch
3b	Zentrum - HST Schloßmühle - Migazzi-Haus - Mödlingbach - Biedermannsdorf	Radweg	hoch
<i>Radroute 4: Zentrum - Migazzi-Haus</i>			
4a	Zentrum - Migazzi-Haus (über Klosterpark)	Radweg	hoch
4b	Zentrum - Migazzi-Haus (über Linkegasse)	geeignet	hoch









2017

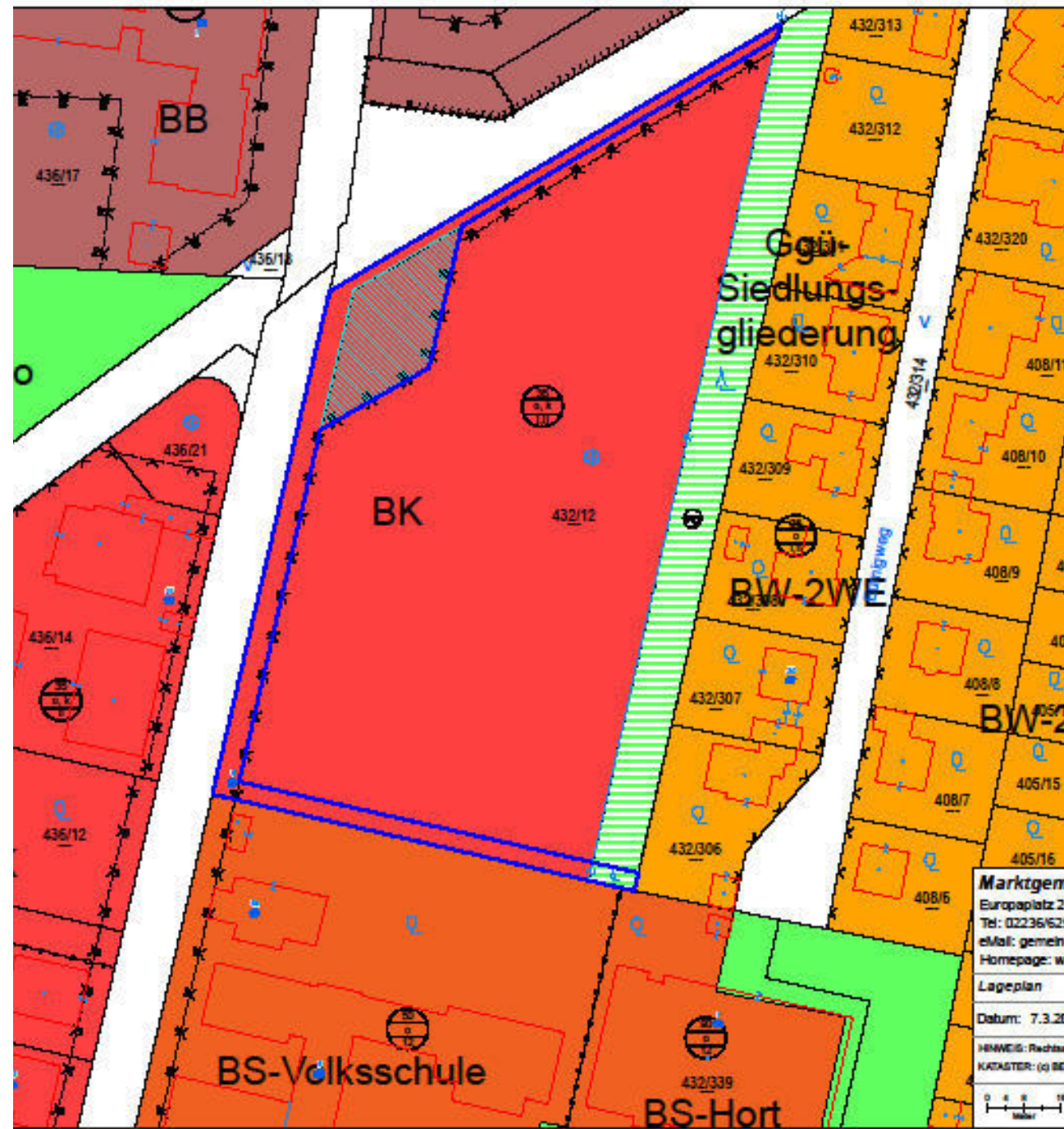
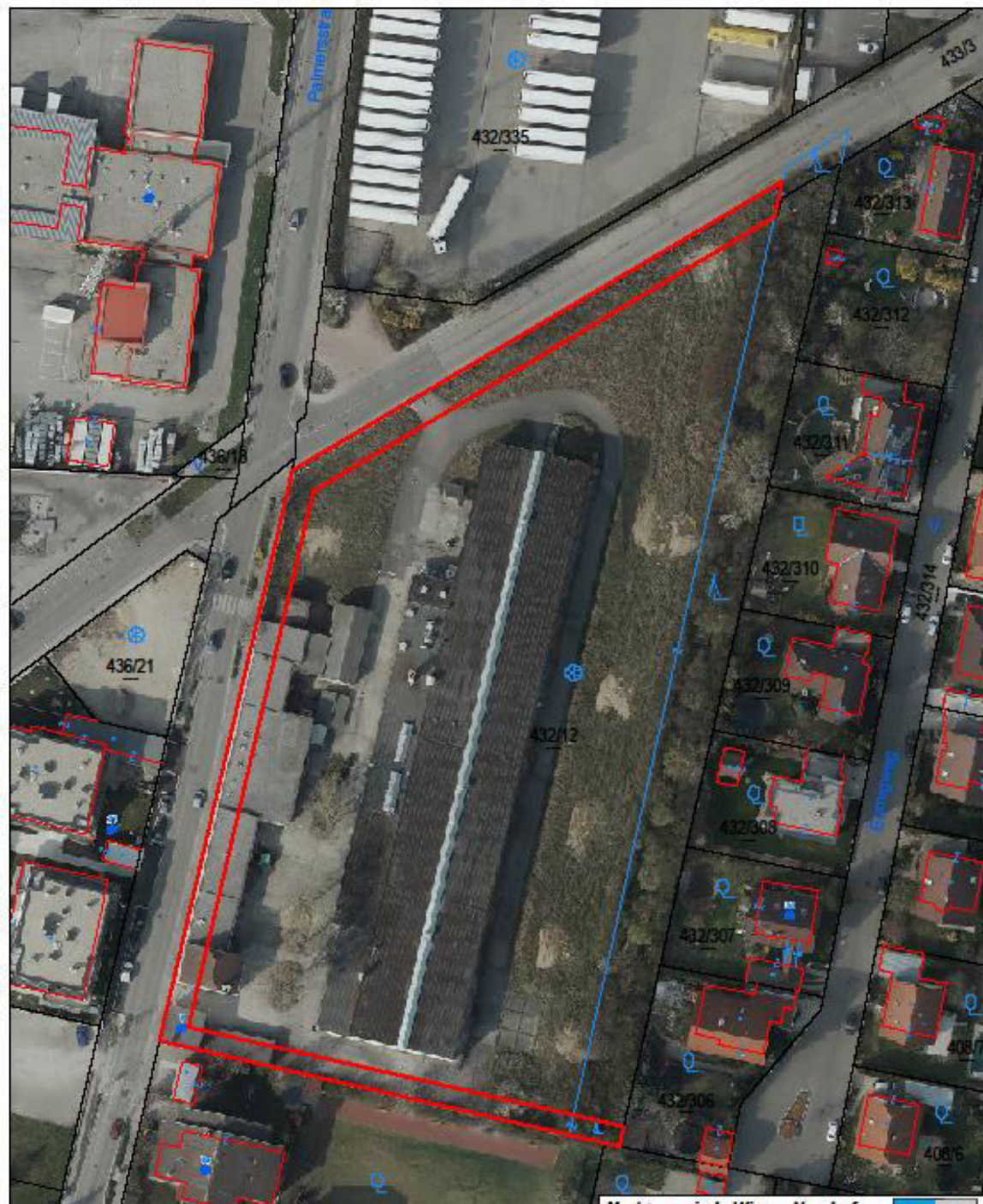
Dem KFZ Verkehr wurde viel Raum gegeben.



2022

Reduktion der Flächen für den KFZ-Verkehr. Parkplätze mussten reduziert werden. Dafür entstand ein kombinierter Geh- und Radweg, beidseitig des Straßenverlaufs wurde ein biodiverser Grünstreifen mit Bäumen ausgeführt. In regelmäßigen Abständen wurden Bänke mit hoher Qualität aufgestellt. Als Abgrenzung zu den Hauseinfahrten wurde der Gehsteig farblich gestaltet. Das Geschwindigkeitsniveau auf der Straße konnte deutlich reduziert werden.







Hier standen früher  
die Betriebsgebäude!  
Jetzt gibt es einen  
kombinierten Geh-  
und Radweg mit  
Baumpflanzungen und  
einer biodiversen  
Grünflächengestaltung





# Kein Platz für aktive Mobilität, gibt es nicht! Nachhaltige Ortskernbelebung

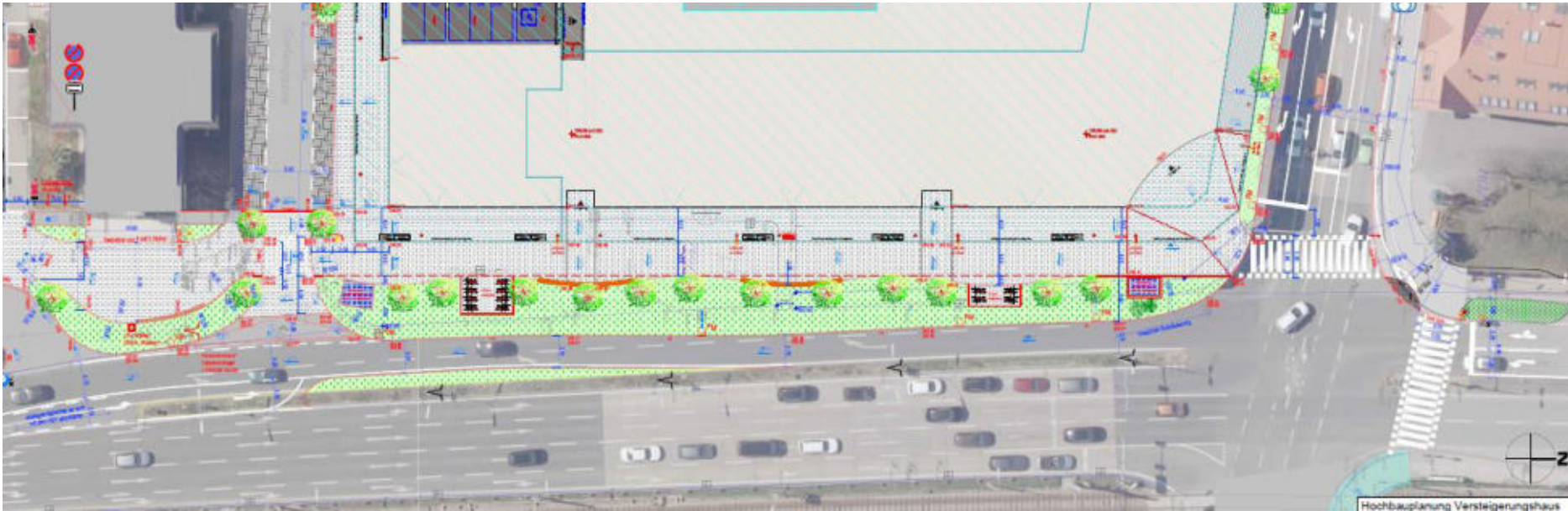


ausgezeichnet mit dem  
**VCÖ-Mobilitätspreis**  
Österreich 2023



# Mobilitätskonzepte und Raumplanung

## § 17 NÖ ROG Vertragsraumordnung



- ✓ Maßnahmen zur Verbesserung der Baulandqualität
- ✓ Verordnung von Verkehrsflächen für Grundabtretungen
- ✓ Reduktion der Flächen für den MIV



# „Boulevard Herzfelderhof“ - ein Blick zwei Welten

NEU



ALT





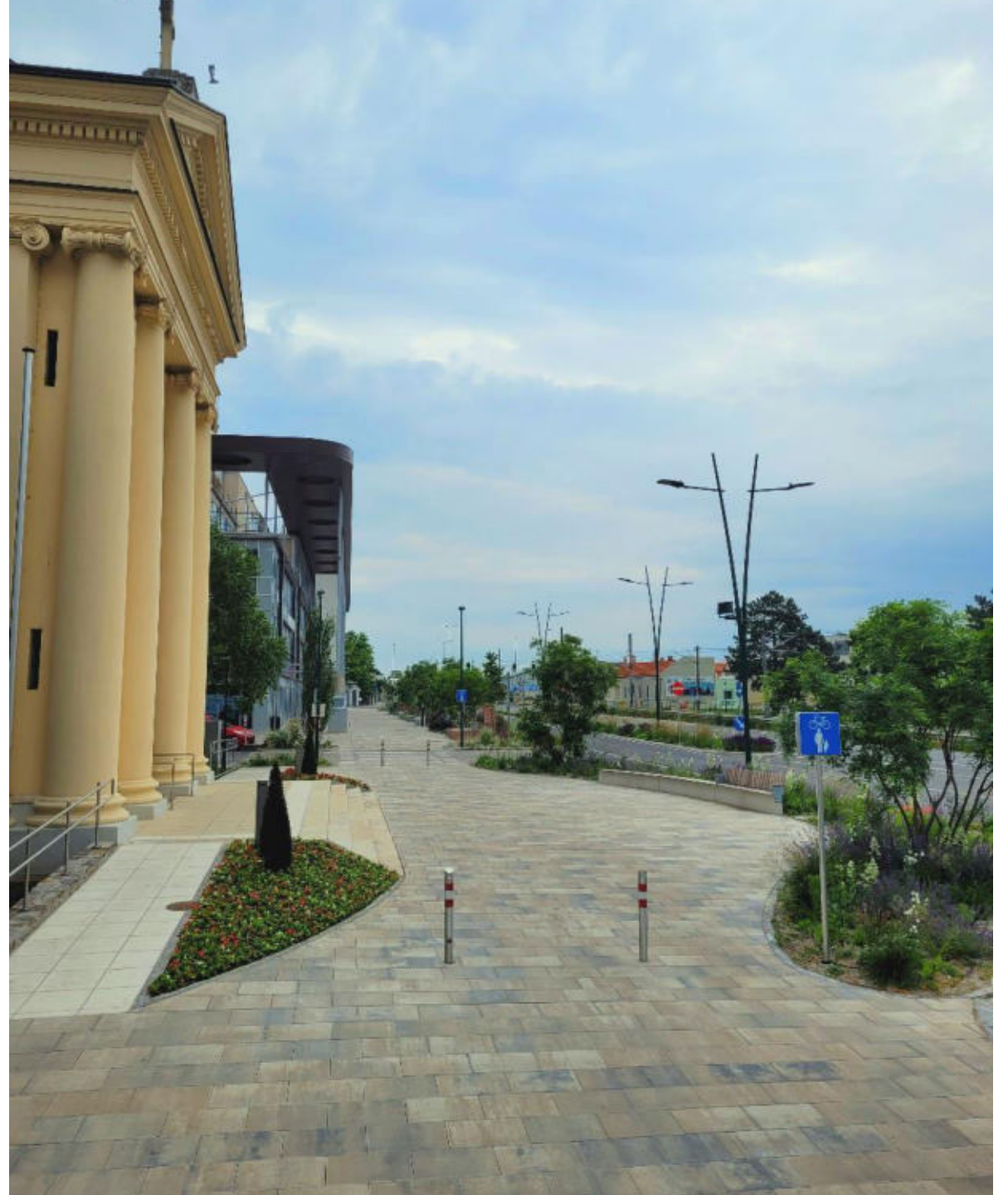


Ein unattraktiver Gehsteig mit der Breite von 1,2 m, welcher mit Geländer und Spritzschutz von der Bundesstraße geschützt werden musste, wurde in einen attraktiven Boulevard mit breiter Grünfläche verwandelt. Dies ermöglicht erst die Nutzung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen.



Um dies zu verwirklichen, wurde von der NÖ Landesregierung ein Fahrstreifen der vormals zweispurigen Bundesstraße zur Gestaltung freigegeben.









Mit den Kindern wird auf einem ca. 20m<sup>2</sup> großen Luftbild der Schulweg besprochen.







# Volksschulkinder

- Sicherheitsempfinden
  - Qualität vor Länge
  - Grüner Schutzstreifen
  - Schutzwege
  - Sichten
  - Erlebnisse
  - Freunde
  - Eignung für Roller
  - Elternhaltestelle
- 
- Mobilitätswandel durch die Kinder
  - Besondere Multiplikatoren

# Motivation zur Mobilitätswende



- ✓ Verschmälerung des Straßenraums für den MIV
- ✓ Parkraumgestaltung
- ✓ E-Ladestationen / E-Carsharing
- ✓ Gemischter Fuß- und Radverkehr
- ✓ Barrierefreiheit
- ✓ Straßenbegleitgrün
- ✓ Beschattung
- ✓ Zusätzliche ÖV-Haltestellen + DFI
- ✓ Entsiegelung
- ✓ Leihrad + Radabstellanlagen
- ✓ Sitzgelegenheit
- ✓ Fuß und Radverkehrs-Leitsystem





## Projekt 2024

Gestaltung Bahnhofsplatz als  
multimodaler Knotenpunkt

Entsiegelung, Ortskernentwicklung  
Cafe, Imbiss, Spielplatz, Wasserspiel,  
Wochenmarkt, Fahrradboxen,  
E-carsharing, Scooterstellplätze,  
Ladestation, Infoscreen, Sitzmöbel, ...



Ankauf des  
Grundstücks







# Wie könnten Gemeinden agieren:

- Verkehrskonzepte - in Netzen denken
- Raumplanung - muss mit Weitblick und Nachhaltigkeit erfolgen
- Angepasste Straßenraumgestaltung
- Kurze Wege
- Steigerung des Sicherheitsempfindens
- Querungshilfen schaffen
- Wege für Kinder erlebbar machen
- Attraktive ÖV-Haltestellen
- Bewusstseinsbildung - das günstigste und wichtigste Mittel zur Mobilitätswende - unsere Kinder können ihr Umfeld erziehen